

Rast: Titel so gut wie sicher

Mit Platz 2 hinter Sieger Sean Edwards konnte Lechner-Pilot René Rast im Porsche-Supercup seinen Tabellenvorsprung auf Nick Tandy deutlich ausbauen.

Rasts ärgstser Verfolger strau-
schelte bereits im Zeittraining:
«In den vier Runden, bevor es

zu regnen begann, hat jedes Mal in Eau Rouge jemand vor mir herumtrödelt. In der Formel 1 wird so was bestraft. Hier nimmt niemand Notiz davon.»

Nur von Platz 16 gestartet, machte Tandy bereits in der ersten Kurve mit drei Konkurrenten kurzen Prozess. Ab Runde 4 fuhr der Engländer in den

Top 10; bis ins Ziel mussten auch noch Engelhardt, Maasen, und Halliday Platz machen.

Rang 6 tröstet Tandy nur schwach: Erzkonkurrent Rast führt nun mit 18 Zählern Vorsprung. Um den Titel zu holen, muss Tandy in Monza siegen, während Rast nicht über Platz 13 hinauskommen darf. Einzig ein Fehler in der Bergab-Doppellinks von Pouhon in der ersten Runde kostete Rast vorübergehend Rang 2.

Völlig unangefochten eilte indes Sean Edwards im Tolimit-Porsche seinem ersten Saisonsieg entgegen. Mehr als acht Sekunden Vorsprung während des Rennens sind deutlich genug. Das wird auch Teamchef Hans-Bernd Kamps zu spüren bekommen. Seine verlorene Siegwette mit Edwards bedeutet für ihn: mit dem Rauchen aufhören. ♦ GM



Erster Sieg: Edwards (M.) fährt vorne, dann reiht sich Rast (r.) ein